



Bei einer Rekordzahl von 323 Schülerarbeiten hatten die Jury keine leichte Aufgabe zur Ermittlung der Preisträger.

Foto: Kiefer

Rekord beim Malwettbewerb

Schüler reichen 323 Arbeiten zum Thema »Berühmte Künstler sehen Rheinau« ein / Jury kürt die Sieger

Mit 323 eingereichten Schülerarbeiten gibt es einen neuen Teilnehmerrekord beim Mal- und Zeichenwettbewerb der Stadt Rheinau. Dabei hatte die Jury im Vorjahr gerade mal gut halb so viele Werke zu begutachten.

VON HERMANN KIEFER

Rheinau-Freistett. »Berühmte Künstler sehen Rheinau« lautete das Thema des Mal- und Zeichenwettbewerbs 2014/2015 für die Schüler der Stadt Rheinau. Wie die Stadt einmal mit den Augen von Marc Chagall, Niki de Saint Phalle oder Hundertwasser gesehen werden kann, sollte dabei der Fantasie und den Augen der Schüler überlassen werden. Am Anfang gab es dazu teilweise recht nachdenkliche und besorgte Gesichter.

Das Ergebnis war dafür nun selbst für die Jury gewaltig. Als die neue Jury-Vorsitzende Mona Fischer-Lotz im

Bürgersaal gleich zu Beginn der Zusammenkunft das neuerliche Ergebnis bekanntgab, war die Überraschung mehr als gelungen: »Wir haben mit 323 Arbeiten eine neue Rekordzahl erreicht.« Beim Vorgänger-Thema »Filmstadt Rheinau« hatte es gerade mal 184 Arbeiten gegeben. Dafür hatte die Jury nun Schwerstarbeit zu leisten, eine Aufgabe, um die sie nicht zu beneiden war. Herrliche und originelle Bilder galt es zu bewerten von Zwiebeltürmen, drallen Nan-Figuren, bunten Keramiken, schrägen Bauten und abstrakten Rheinlandschaften – und das alles unter dem Blick Rheinau.

Nächstes Thema steht

Mona Fischer-Lotz erinnert zu Beginn an die Regularien, die es bei der Bewertung der Bilder zu beachten galt. Mit Schulsekretärin und Schriftführerin Gordana Köbele waren die Arbeiten schon nach den fünf Altersklassen ausgelegt. Als Jury-Mitglieder waren dabei Marianne Zimmer für die Stadt Rheinau, Anne-

liese Paulus für die Künstler sowie als Vertreter der Schulen Marianne Welsche, Julia Kehret, Oliver Szell, Brigitte Hummel, Simone Stecker, Traudl Matter, Eva Doerr und

Anneliese Müller-Harter. Für den Mal- und Zeichenwettbewerb 2015/2016 wurde das Thema »Tierisches Rheinau« festgelegt. Abgabetermin ist am 18. März 2016.

STICHWORT

Die Preisträger

■ **Erster Preis:** Pauline Alvarez und Nele Hauß (Grundschule Diersheim), Emilia Kaiser (Grundschule Rheinbischofsheim), Marcel Hetz (Grundschule Helmlingen), Stella Renner, Anne-Kathrin König, Jan Rusch und Lea Bereit (Realschule Rheinau) sowie Lena Kraus (Anne-Frank-Gymnasium).

■ **Zweiter Preis:** Hannah Hauß (Grundschule Diersheim), Samira Herzberger (Grundschule Helmlingen), Lisa-Marie Kittner (Grundschule Rheinbischofsheim), Dominik Hamm und Esmā Sögüt

(Grund- und Werkrealschule Rheinau) Alina Blum (Realschule Rheinau) sowie Noemi Schulz und Louisa Zimmer (AFG)

■ **Dritter Preis:** Sanna Heitzmann, Lukas Kisselmann, Chiara Grandy und Nico Hundhausen (alle Grund- und Werkrealschule Rheinau).

■ **Anerkennungen** gab es für Leonie Markert, Julie Dischereit und Lucia Berl (Grundschule Helmlingen), Ilayda Albayrak (Grund- und Werkrealschule Rheinau) sowie Anna Hüllner, Nina Schindler und Raphaela Pfeifer (AFG).

er